



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VIII/2026/02227**
Datum: 22.01.2026
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Eigendorf, Eric
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung	12.02.2026	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu einem Verkehrskonzept für die Hochstraße

Die Hochstraße (B 80) ist die wichtigste Verkehrsader zwischen Halle-Neustadt und der Innenstadt sowie eine zentrale Verbindung im regionalen Straßennetz. Die aktuellen Sanierungsarbeiten an den Brückenbauwerken verdeutlichen die hohe Sensibilität dieser Achse: Bereits planmäßige Einschränkungen führen zu spürbaren Rückstaus und Beeinträchtigungen für den Pendler-, Wirtschafts- und Öffentlichen Personennahverkehr.

Diese Situation unterstreicht die Notwendigkeit eines robusten und vorausschauenden Verkehrskonzepts. Die Stadt steht vor der Herausforderung, nicht nur den baulichen Erhalt dieser kritischen Infrastruktur zu sichern, sondern auch langfristige Antworten auf die Frage zu finden, wie der Verkehrsfluss über die Saale auch bei künftigen Sanierungen oder unvorhergesehenen Ereignissen aufrechterhalten werden kann. Dabei spielen die Koordinierung mit überregionalen Projekten wie der A 143 sowie die bauliche Zukunft der Hochstraßentrasse eine entscheidende Rolle für die Stadtentwicklung.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Stadtverwaltung:

1. Welche technischen und städtebaulichen Varianten für die Hochstraße (z. B. Erhalt des Status quo, grundhafter Ersatzneubau oder Umgestaltung der Trassenführung) werden derzeit im Rahmen der langfristigen Stadtplanung untersucht? Welche Szenarien zu Planungs- und Bauzeiträumen sowie Investitionen gibt es?
2. Welches konkrete Verkehrskonzept plant die Stadtverwaltung, um einen fließenden und sicheren Verkehr zwischen Neustadt und der Innenstadt langfristig und im Rahmen eines Abrisses bzw. einer Sanierung der Hochstraße zu gewährleisten?

3. Welche Lehren zieht die Verwaltung aus den aktuellen Stauerscheinungen infolge der Brückenarbeiten, und welche zusätzlichen Maßnahmen (z. B. dynamische Verkehrsleitung, Anpassung von Ampelphasen im Umfeld) werden rund um einen kommenden Abriss/Sanierung der Hochstraße geprüft?
4. Welche vorbereiteten Szenarien und Umleitungspläne existieren für den Fall eines plötzlichen, ungeplanten Ausfalls wesentlicher Teile der Hochstraße?
5. Wie bewertet die Verwaltung die Resilienz des gesamten städtischen Brückensystems und welche Planungen gibt es, um die Abhängigkeit von der Hochstraße zu verringern?
6. Inwiefern beeinflussen der aktuelle Zeitplan und die prognostizierten Verkehrsströme nach Fertigstellung der A 143 die Entscheidung über die künftige Dimensionierung und Umgestaltung der Hochstraße?
7. Wie sieht der Zeitplan für die kommenden Planungsphasen aus, und in welchen Zeiträumen sind grundlegende politische Richtungsentscheidungen durch den Stadtrat erforderlich?

gez. Eric Eigendorf
Vorsitzender
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

gez. Dr. Silke Burkert
Stellvertretende Vorsitzende
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)